



**A letter from Al**  
**Ein Brief von Al**  
**Al Stevens, Caller**

Hi Everyone,

If you have not heard by now, I am returning to the USA for good next August. I have given a lot of thought to this decision and feel it is the "right" decision for "me", and also recognize the fact that I have to start thinking of myself.

The past 36 years have been marvelous for me. I came to Germany as a member of the U.S. Military, the Air Force, stationed at Ramstein AB, near Kaiserslautern between September of 1978 and October of 1983. In October of 1983, I retired from the military and accepted my 25+ year dream of becoming a "Full-Time Caller" here in Europe, so I converted my "hobby" into a full time job.

Along the way, I have achieved goals that most callers dream of. I have accomplished all of the goals that I originally established for myself, and have added many, many more along the way. I have, over a period of 22 years, called for 4 clubs weekly, averaged 46 weekends per year, got involved in caller education, called in every country in Europe and beyond, continued my recording career that began in 1970, taught 126 classes, graduating over 1,900 dancers here in Germany, and met many, many wonderful people along the way.

It's been a marvelous ride, and I thank each and every one of the callers, dancers, Board Members of both ECTA and EAASDC for the many, marvelous memories, along with all

Guten Tag an alle,

falls ihr es noch nicht gehört habt, ich gehe im nächsten August für immer zurück in die USA. Ich habe lange über diese Entscheidung nachgedacht und ich glaube es ist die „richtige“ Entscheidung für „mich“ und bitte versteht die Tatsache, dass ich damit beginnen muss, über mich selbst nachzudenken.

Die vergangenen 36 Jahre waren herrlich für mich. Ich kam nach Deutschland als Angehöriger des US Militärs, der Luftwaffe, und war zwischen September 1978 und Oktober 1983 stationiert in Ramstein AB bei Kaiserslautern. Im Oktober 1983 nahm ich meinen Abschied vom Militär und akzeptierte den Traum, den ich mehr als 25 Jahre geträumt hatte, nämlich ein Vollzeit-Caller hier in Europa zu werden. Also verwandelte ich mein Hobby in eine Vollzeit-Beschäftigung.

In dieser Zeit erreichte ich Ziele von denen die meisten Caller träumen. Ich habe alle Ziele realisiert, die ich mir ursprünglich selbst gesetzt habe und ich habe viele, viele mehr auf diesem Weg hinzugefügt. In dem Zeitraum von 22 Jahren habe ich wöchentlich für 4 Clubs gecallt, callte an durchschnittlich 46 Wochenenden pro Jahr, wurde in die Callerausbildung einbezogen, habe in jedem Land Europas und darüber hinaus gecallt. Ich habe meine Recording Karriere fortgesetzt die 1979 begann, unterrichtete 126 Classes, habe mehr als 1.900 Tänzer hier in Deutschland graduiert und viele, viele großartige Menschen in dieser Zeit getroffen.

Es war eine wunderbare Fahrt und ich danke jedem und allen Callern, Tänzern und Boardmitgliedern von ECTA und EAASDC für die vielen phantastischen Erinnerungen

of your help and support during the last 36 years. I will continue calling, however the activity will become second only to getting a new place to live, and getting involved in a new "routine".

My e-mail address will continue to remain "alstevenscaller@aol.com". Drop me a line and I'll answer, once again, there will always be a "soft spot" in my heart for you all,  
THANKS FOR THE MEMORIES.....

und für deren Hilfe und Unterstützung während der vergangenen 36 Jahre. Ich werde weiterhin callen, aber das tritt an zweite Stelle gegenüber der Gestaltung meines neuen Lebensraums und gegenüber der Einbindung in eine neue „Routine“.

Meine email Adresse bleibt "alstevenscaller@aol.com". Schickt mir ein paar Zeilen und ich werde antworten. Und nochmals: in meinem Herzen bleibt für immer eine empfindliche Stelle für euch alle.  
DANKE FÜR DIE ERINNERUNGEN....

Übersetzung: Klaus Rohrbach

## Tanzen in Paris Dancing in Paris

Doris Heim, Happy Lions, Leipzig

At the special dance of the Silver Miners in Freiberg I took the flyer with me and could not get it out of my head. Dancing in Paris, great. Getting in contact was quite easy and I talked another lady dancer into going with me, as well as my husband, who does not dance. On 31 October 2013 we set off for Sinnsheim, where we spent a night – when you start from Leipzig, you do need a stop on the way to Paris. The next morning at 6.30 we set off from Weibstadt for Paris. There were other stops to come, but everything was perfectly organized. Unfortunately we just went around the outskirts of Paris, so we were not able to see any sights of this super city. In the evening we went to the club night of the Lucky Boots. We had a lot of fun there, and at about 9 p.m. most dancers were tired, and nobody felt like having an after-party. On 2 November there was the special dance with Nils Trottmann, offering MS, Plus and A level. It was really good, the after party in the evening was great too, the hospitality could be felt everywhere, the atmosphere was good, and at about midnight we were advised to leave, as we were also going to start dancing the following day from 10 o'clock. Again the atmosphere was great, and it was hard to say good-bye. We enjoyed this journey and advise everybody to visit this club.

Beim Spezial in Freiberg, Silver Miners, nahm ich den Flyer mit und bekam ihn nicht mehr aus dem Kopf. Tanzen in Paris, toll. Die Kontaktaufnahme war ganz einfach und ich überredete noch eine andere Tänzerin zum Mitfahren und auch meinen Mann, als Nichttänzer. Am 31.10.13 ging es Richtung Sinnsheim, wo wir 1 Nacht verbrachten, denn von Leipzig aus geht es nur mit Zwischenstopp. Start war am 1.11. 6.30 Uhr in Weibstadt Richtung Paris. Es gab noch weitere Zwischenstopps, doch alles andere war spitzenmäßig organisiert. Leider führen wir nur um Paris herum und sahen nichts von dieser super Stadt. Am Abend führen wir zum Clubabend der Lucky Boots. Dort hatten wir großen Spaß und gegen 21.00 Uhr war dann auch bei vielen die Puste heraus, und keiner vermisste die Afterparty. Am 2.11 war dann das Spezial mit Nils Trottmann, es wurde A, Plus und MS getanzt. Es war einfach gut, doch die Afterparty am Abend war klasse, die Gastfreundlichkeit spürte man an allen Ecken, die Stimmung war immer noch gut und gegen 24.00 Uhr wurde dann zum Aufbruch geraten, denn auch am nächsten Tag tanzten wir ab 10.00 Uhr. Auch hier war wieder eine tolle Stimmung und der Abschied fiel schwer. Wir fanden die Reise toll und raten jedem, diesen Club zu besuchen.

Translation into English: Helmut Reitz